

Weixdorfer Nachrichten



Partnergemeinde

Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

22. Jahrgang

Freitag, den 3. Februar 2012

Nummer 2

Konzert „Modne Welt – wundersame Welt“

Sonntag, 05.02., 17.00 Uhr in der Kirche

Jiddische Lieder und Klesmermusik mit der Band „Aufwind“



Aus dem Inhalt

Informationen
des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle
Seite 2

Bibliothek Seite 4

Unsere
Kirchenecke Seite 4

Vereine Seite 5

Glückwünsche Seite 6

Termine Seite 6

Historisches Seite 7

www.weixdorf.de

IMPRESSUM



Herausgeber:
Weixdorfer Nachrichten
Ortschaft Weixdorf,
Landeshauptstadt Dresden
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg

Verlag:
Verantwortlich
für die Informationen
des Ortschaftsrates:
Ortsvorsteher Gottfried Ecke

**Verantwortlich
für die Informationen
der Verwaltungsstelle:**
Lutz Biastoch

**Verantwortlich
für den übrigen Inhalt
und Anzeigen:**
Geschäftsführer Marco Müller
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115,
Fax Redaktion 489-155;
Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Anzeigen/Beilagen:
Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Vertrieb:
Haushaltswerbung Walter Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Gisbert Lemke
berät Sie gern.

Tel.: 03 51/4 72 49 09
Fax: 03 51/4 72 49 49
Funk: 01 72/3 51 14 28
lemkedresden@web.de



www.wittich.de

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 24. Februar 2012

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 16. Februar 2012

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Grundhafter Ausbau der Straße „Am Zollhaus“

Die Straße Am Zollhaus soll zwischen Altweixdorf und der Königsbrücker Landstraße auf einer Länge von ca. 230 m ausgebaut werden. Der Zustand und die nicht vorhandene Entwässerung machen einen grundhaften Ausbau erforderlich. Die Straße ist als Schulweg für die Grund- und Mittelschule Weixdorf ausgewiesen, hat jedoch keine durchgängige Gehbahn.

Der Gehweg wird zukünftig an der Südseite angelegt, um die Fußgänger direkt zur Lichtsignalanlage an der Königsbrücker Landstraße zu leiten und die notwendigen Straßenüberquerungen zu minimieren. Zwischen Altweixdorf und der Einmündung Rähnitzer Mühlweg/Privatstraße wird der Gehweg eine Breite von 2,50 m und im anschließenden Abschnitt bis zur Königsbrücker Landstraße, aufgrund der dort vorhandenen beengten Verhältnisse, eine Breite von 2,00 m haben.

Die Fahrbahn erhält folgende Breiten:

- 5,55 m zwischen Altweixdorf und der Einmündung Rähnitzer Mühlweg/Privatstraße,
- 3,00 m anschließend auf ca. 15 m Länge,
- 4,10 m anschließend auf ca. 40 m Länge und
- 5,55 m anschließend bis zur Königsbrücker Landstraße.

Die Befestigung der Fahrbahn erfolgt in Asphaltbauweise, die der Gehwege mit Betonpflaster.

Zum Ausgleich der teilweise erheblichen Höhenunterschiede zwischen den eng aneinander liegenden Grundstückszufahrten an der Südseite wird zwischen der Gehbahn und den Grundstücken ein Grünstreifen mit Bäumen angelegt.

Für die Straße wird erstmalig eine Entwässerungsanlage hergestellt. Im Abschnitt zwischen Altweixdorf und der Einmündung Rähnitzer Mühlweg/Privatstraße wird das Wasser über eine gepflasterte Muldenrinne am nördlichen Fahrbahnrand in den Altweixdorfer Mühlgraben geleitet. Ab der Einmündung Mühlweg/Privatstraße erhält die Straße einen neu herzustellenden Regenwasserkanal, der in den vorhandenen Kanal auf der Königsbrücker Landstraße entwässert.

Im Baubereich überquert die Straße den Altweixdorfer Mühlgraben. Der Durchlass des Altweixdorfer Mühlgrabens wird erneuert und mit einem Spülschacht versehen.

An der Ecke Rähnitzer Mühlweg/Privatstraße wird die Grundstücksbegrenzung um 2,50 m zurückgesetzt, um Platz für den Gehweg zu schaffen und die Sichtverhältnisse zu verbessern. Die Einmündungen Rähnitzer Mühlweg und Privatstraße werden als Überfahrten mit 3 cm Bordanschlag zur Straße Am Zollhaus ausgebildet. Dadurch kann eine Geschwindigkeitsverringerung der Fahrzeuge erreicht und die Sicherheit der Fußgänger erhöht werden. An der nur 3 m breiten Engstelle erhält zukünftig der Verkehr aus Richtung Königsbrücker Landstraße durch Verkehrszeichenregelung Vorrang.

Die öffentliche Beleuchtung, die zurzeit als Freileitung installiert ist, wird durch eine erdverkabelte Neuanlage ersetzt. Im Zuge der Baumaßnahme erneuern die Versorgungsunternehmen die Trinkwasserleitung und die Gasversorgungsanlage. Die Realisierung ist von Juni bis Oktober 2012 vorgesehen.

Straßen- und Tiefbauamt

Hinweis zum Halten und Parken!

Falschparken gilt als Kavaliersdelikt, ist es aber nicht.

In der Ortschaft Weixdorf werden folgende Ordnungswidrigkeiten beim Halten und Parken festgestellt:

1. Parken auf dem Gehweg (An den Teichen, An den Birken)
2. Parken bei Zeichen 314/315  *), ohne die  durch Zusatzzeichen vorgeschriebene Parkscheibe (Parkplatz am Weixdorfer Rathausplatz, Zum Bahnhof)
3. Parken im „Eingeschränkten Halteverbot“ - Zeichen 286
4. Parken in einem Abstand von weniger als 15 Metern von einem Haltestellenschild - Zeichen 224 (Königsbrücker Landstraße)

Oft wird beim Gehwegparken sogar noch ein positiver Aspekt gesehen, denn dadurch würde ja der Verkehr „besser“ fließen. Das Bewusstsein, mit dem Gehwegparken eine Ordnungswidrigkeit zu begehen, fehlt. Es kann nicht sein, dass Fußgänger wegen zugeparkter Gehwege auf die Straße ausweichen müssen. Gerade mobilitätsbehinderte Menschen benötigen bis zu 1,20 m, um mit Rollstuhl oder Rollator den Gehweg zu passieren. Dieser Platz wird im Übrigen auch für Fußgänger mit Doppel-Kinderwagen benötigt.

Auch entstehen Schäden an den Gehwegen. Die Fahrzeuge verdrängen den Unterbau, was zu Spannungen in den Medienleitungen führt und sogar zum Bersten dieser führen kann. Beim Anfahren und Bremsen werden unbefestigte Deckschichten zerstört, was teilweise zu erheblichen Unebenheiten und somit zu Gefahrenquellen führt.

Ist für einen Parkplatzbereich die Benutzung einer Parkscheibe vorgeschrieben, wie am „Weixdorfer Rathausplatz und „Zum Bahnhof“, soll diese dazu dienen das Langzeitparken zu unterstützen. Somit ist gewährleistet, dass Besucher die Verwaltungsstelle, sowie nahegelegene Einrichtungen (Kindertageseinrichtung), ungehindert besuchen können.

Auch werden Fahrzeuge vor Einfahrten, auf engen Straßen auch ihnen gegenüber, geparkt, ohne darauf zu achten, dass der Anwohner ungehindert aus seinem Grundstück fahren kann. Bitte denken Sie im Interesse aller Verkehrsteilnehmer an die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung.

Engel

Sachbearbeiterin Ordnung und Sicherheit

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

**Weixdorfer Rathausplatz 2,
01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
(Vor Anmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Hager

Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr

Sitz der Schiedsstelle:

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Meinert, Telefon: 4 88 65 12

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Tel.: (03 51) 4 88 79 41, Fax: (03 51) 4 88 79 43,

E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/

Bauangelegenheiten Herr Biastoch 4 88 79 40

E-Mail: LBiastoch@dresden.de

SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten Frau Schmitz 4 88 79 41

E-Mail: BSchmitz@dresden.de

SB Ordnung und Sicherheit Frau Engel 4 88 79 46

E-Mail: AEngel@dresden.de

SB Wohnen und Soziales Frau Wesolek 4 88 79 47

E-Mail: KWesolek@dresden.de

SB Meldewesen Frau Wolf 4 88 79 48

E-Mail: KWolf1@dresden.de

Leiter Bauhof Herr Schöbe 4 88 79 45

E-Mail: HSchoebe@dresden.de

Bauhof 8 90 46 03

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110

- Polizeirevier Dresden Nord/West

Osterbergstr. 24

01127 Dresden

Tel.: 89 76 80

Bürgerpolizist

79 58 32 43

Feuerwehr

112

Rettungsleitstelle

112

Energie

Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) (03 51) 8 60 86 86

Gasstörungen

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50

nach Dienstschluss (08 00) 7 87 90 00

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden,

Abt. Stadtbeleuchtung

(03 51) 4 88 15 55

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG

(03 51) 8 60 22 22

Abwasser

Störstelle (24-h-Dienst)

(03 51) 8 40 08 66

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8 80 78 18

Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 18 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Mittelschule Weixdorf

Der Countdown läuft!

In knapp einem Monat ist es so weit:
Das Projekt der 8. Klassen „Vogelflug in die Fremde - Migration d'oiseaux“ wird im Kulturrathaus Dresden aufgeführt.

Seit Beginn des Schuljahres erarbeiten vier Fachlehrer in den Fächern Deutsch, Französisch, Musik und Kunst mit über 30 Schülern die zweisprachige Aufführung. Erste Anregungen erhielten sie von Exupéry's Geschichte „Der kleine Prinz“. Doch die Zuschauer erwartet keinesfalls die textgenaue Umsetzung. Selbstkomponierte Musik, ins Französische übersetzte Texte, Pantomime und fantasievolle, selbstgefertigte Requisiten und Kostüme zeigen den hohen Anspruch, mit dem Schüler und Lehrer sich der umfangreichen Arbeit stellen.

Die Proben gestalten sich schwierig, weil kein ausreichend großer Raum vorhanden ist, in den alle Akteure auf einmal hineingehen. Das Kulturrathaus wird erst einen Tag vor der Aufführung für die Generalprobe zur Verfügung stehen. Doch wenn Eltern und Verwandte beim Bauen und Nähen helfen, wenn die Schüler am späten Nachmittag mehrmals zu Absprachen länger in der Schule bleiben und beim Plakatwettbewerb tolle Ideen umsetzen - dann wird alles gleich viel leichter und man spürt die Verbundenheit und den Gedanken: Wir wollen das schaffen.

Das Stück wird am 8. Februar 2012, 19.30 Uhr im Kulturrathaus auf der Königstraße uraufgeführt.

Kerstin Aehrig

Fachlehrerin Deutsch



Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

Sonntag, 05.02.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst in Grünberg

Sonntag, 12.02.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst

Sonntag, 19.02.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 26.02.

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Konzert

„Modne Welt - wundersame Welt“

Sonntag 05.02., 17.00 Uhr in der Kirche

Jiddische Lieder und Klesmermusik mit der Band „Aufwind“

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer,

im Konfirmandenkurs lege ich den jungen Leuten gern ein paar Blätter auf den Tisch, auf denen jeweils nur zwei Wörter stehen: Ich bin, ich habe, ich darf, ich kann, ich soll, ich muss ... Die Aufgabe lautet, dazuzuschreiben, was jedem dazu einfällt. Am Ende der Übung heißt es dann z. B.:

Ich habe einen Körper, eine Familie, ein Zuhause, viele Ohrringe, einen Computer, viele Freunde, kein Auto, mich selbst, Spaß, Gott an meiner Seite.

Ich muss mich auf die Schule konzentrieren, mir Mühe geben, wie ein normaler Mensch leben, Hausaufgaben machen, eines Tages sterben, leben, lieben, lustig sein, mich vermehren, gar nichts.

Bei der Auswertung sprechen wir darüber, was uns lieber ist: „Ich muss“ oder „ich darf“, „ich soll“ oder „ich habe“.

Schnell stellt sich heraus, dass den jungen Leuten das „ich darf“ sehr viel sympathischer ist als das „ich muss“. Erst wo wir darüber nachdenken, wie eine Welt aussieht, in der jeder nur das tut, wozu er gerade Lust hat, begreifen wir die Notwendigkeit des „ich muss“, ahnen wir auch, welchen Sinn es hat, wenn in unserer Bibel steht: Du sollst (... den Feiertag heiligen, die Eltern ehren, nicht stehlen, kein falsches Zeug verbreiten, nicht neidisch sein ...). Spannend ist es, hierzu den Monatsspruch unserer Kirche für Februar zu lesen: Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen. (1. Kor.10,23-24)

Hierzu hören wir noch einmal die Konfirmanden:

Ich darf gut sein, schlecht sein, lernen, faulenzeln, theoretisch alles, praktisch nichts, Spaß haben, gruselig sein, lachen, weinen, leben.

Was ich dem hinzufügen möchte: Ihr dürft alles, solange ihr das im Blick behaltet, was nützlich ist und aufbaut. Denn wo ihr Gott an eurer Seite wisst, wird Gutes daraus.

Es grüßt Ihr Pfarrer Frieder Hecker

Wer Fragen zum Konfi-Kurs hat, rufe mich bitte im Pfarramt (8 80 52 28) oder zuhause (03 52 05/45 10 54) an, vereinbare einen Gesprächstermin oder komme zur Sprechzeit vorbei!

Vereine

SG Weixdorf e. V.

Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf, viel los war in den letzten Wochen vor allem auf den Hallenparkett.

Auch im Freien konnte schon getestet werden, aber zunächst zu den Hallenturnieren.

Unsere 1. Mannschaft nahm an der Vorrunde (VR) zur Hallenlandesmeisterschaft (HLM) teil und erreichte einen 4. Platz. Leider fehlte ein Sieg zum Erreichen der Endrunde. Beim Seifert-Cup von Liegau - Augustusbad erreichte die Mannschaft das Finale gegen den Radeberger SV. Zum Abpfiff stand es 0 : 0 und es mussten die 9 m Schützen ran. Da nur 1 Spieler von Radeberg traf, gewannen die Radeberger glücklich mit 1 : 0 den Pokal.

Die Alten Herren waren beim Radeberger Hallencup aktiv und belegten nach 4 Siegen und einem Unentschieden ungeschlagen den 1. Platz.

9 Mannschaften nahmen am Weixdorfer Hallencup der 3. Männermannschaft teil. Unsere beiden Mannschaften kamen auf Platz 4 und 5. Den Sieg sicherte sich der TUS Weinböhla.

Auch die C-Junioren veranstalteten ihr eigenes Turnier in Weixdorf und erreichten mit ihren Mannschaften die Plätze 4 und 6. Hier siegte der Hoyerswerdaer SV 1919.

Zu 4 Turnieren traten die D 1 Junioren an. Dem 2. Platz in Weinböhla (Finale 0 : 2 gegen Bannewitz), folgte ebenfalls ein 2. Platz beim Turnier um den Roland Cup des SV Belgern. Hier siegte im Finale der SC Hartenfels Torgau knapp mit 3 : 2 gegen die Weixdorfer. Nicht so gut lief es beim Seifert-Cup, diesmal war nicht mehr als Platz 5 drin. Bei der VR zur HLM wurde dann noch ein guter 3. Platz durch einen Sieg im kleinen Finale gegen Borea mit 3 : 2 n. N erzielt.

Die D 2 Junioren hatten 8 Mannschaften in Weixdorf zu Gast und holten am Ende Silber.

An der VR zur Hallenstadtmeisterschaft (H5M) nahmen die E 1 Junioren teil und belegten zum Abschluss des Turnieres Platz 5. Beim Seifert-Cup der E Junioren wurde auch Platz 5 erspielt. Silbermedaillen für die Jungs gab es dann beim Turnier beim TUS Weinböhla.

Besonders erfolgreich waren diesmal die F 1 Junioren. Beim Seifert-Cup holten sich die F 1 Junioren von 8 Mannschaften den Sieg und auch das Turnier des Radeberger SV konnte gewonnen werden.

Hier siegten die Weixdorfer glücklich mit 1 : 0 gegen Großröhrsdorf.

Die F 2 Junioren spielten bei der VR zur HSM und schafften leider nicht den Einzug in die Endrunde.

Ein 7. Platz wurde dann noch beim Turnier des Radebeuler BC erreicht.

Auf Kunstrasen kann man auch bei diesem Winter ohne Schnee schon mal ein Vorbereitungsspiel anpfeifen. Die 2. Mannschaft war zu Gast auf dem sehr kleinen Platz des BSV Lockwitzgrund und hatte mit der Platzgröße sicher die meisten Probleme. Aber nicht nur deshalb siegte der Gastgeber mit 3 : 1, auch das Zusammenspiel klappte noch nicht so gut wie zum Ende der Punktspielhinrunde.

Beim FC International testete die 3. Mannschaft und erreichte ein 1 : 1. Wie schon der Name sagt (International) war diese Mannschaft bunt „zusammengewürfelt“. Polen, Türken, Russen etc. spielen dort in der 2. Kreisklasse, Staffel 2. Aber nicht schlecht und so trotzen sie der „3.“ ein Remis ab.

Am Donnerstag, dem 08.03.12, findet um 20:00 Uhr die Mitgliederversammlung der Abt. Fußball im Sportlerheim statt. Dazu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Ralph Reinfeld

Weixdorfer Handballpost

Auch im neuen Jahr rollt der Weixdorfer Handball wieder.

Die **D-Jungs** mussten sehr früh bei dem TSV Bühlau/Bad Weißer Hirsch antreten, was scheinbar zu zeitig war. Sie verloren mit 22 : 0. Die 2. Partie gegen die SG Colmnitz/Ruppendorf lief da schon bedeutend besser. Man verlor zwar mit 27 : 8, aber dieses Mal kämpften die Jungs und zeigten auch, dass sie im Training dazulernen.

Auch die **Mädchen der Jugend B** setzen ihre Niederlagenserie fort. Gegen den TSV Bühlau/Bad Weißer Hirsch gelang nicht viel und sie verloren mit 20 : 4.

Unsere **männl. Jugend C** musste in den letzten beiden Partien zeigen, was sie drauf hat. Gegen den Tabellenzweiten aus Großenhain misslang es gewaltig. Mit 51 : 19 kam sie mächtig unter die Räder. Nun wartete auch noch der Erste der Tabelle, der TSV 1862 Radeburg, auf die Weixdorfer Jungs. Dieses Spiel sah schon bedeutend besser aus und die Niederlage mit 25 : 15 befand sich im erwarteten Rahmen. Es zeigt, dass weiterhin noch viel Arbeit im Training nötig ist.

Zum Spitzenspiel **der Weixdorfer Frauen** kamen die Frauen der SG Pirna/Heidenau. Der Tabellenführer Pirna hatte bis zu diesem Spiel nur 1 Niederlage hinnehmen müssen (1. Spieltag gegen die SGW). Dementsprechend begannen auch die Gäste und setzten die SGW Frauen mächtig unter Druck. Erst in der 2. Hälfte bekamen die Weixdorfer Frauen die Partie in den Griff und schickten die SG Pirna/Heidenau beim 24 : 20 mit der 2. Pleite nachhause.

Zum nächsten Spiel ging es zum TSV Radeburg. Warum in Radeburg noch keine andere Mannschaft gewinnen konnte, war nach 60 Minuten auch den SGW-Frauen klar. Das Schirigespann aus Radebeul hatte während der kompletten Partie scheinbar die „RABU“-Brille auf, was dem Weixdorfer Spiel auch noch die nötige Unruhe zufügte. Schlecht gespielt gegen 2 Gegner mehr auf der Platte konnte am Schluss nur heißen 23 : 18-Niederlage.

Die erfolgsverwöhnten **Weixdorfer Männer** mussten zuerst auswärts beim SV Rähnitz 2. ran. Mal die Kurzform. Die SGW-Männer hatten einen komplett „gebrauchten“ Tag. Mit 2 Toren aus dem Rückraum und 20 Strafminuten wegen Meckerei kann man nicht mal gegen Rähnitz gewinnen. Entstand: 20 : 22

Das erste Heimspiel im neuen Jahr zeigte aber wieder die alte Männermannschaft. Mit schönem Kombinationshandball, top Torleuten und sicheren Schiedsrichtern (danke Ulli und Nicky) wurde der SSV Heidenau mit 29 : 15 nachhause geschickt.

Nun mussten die Weixdorfer zum schweren Auswärtsspiel zum ESV Lok Pirna. Die sehr hart, aber nicht unfair, geführte Partie hatte am Schluss auch das richtige Ergebnis parat. Mit 26 : 26 trennten sich an diesem Tag 2 gleichwertige Mannschaften.

Alle weiteren Informationen und ausführliche Spielberichte auf unserer Homepage.

Habla

Kinderfasching im Jugendzentrum Weixdorf e. V.

Am **11.02.** beginnt **14:30** Uhr unser diesjähriger Kinderfasching. Kuchen und Kakao stehen zum Vernaschen bereit und für die Eltern halten wir auch einen Kaffee warm. Natürlich sind Spiel, Spaß und ein lustiges Programm durch die Faschingsprofis vom WKC gesichert. Wir freuen uns darauf, Prinzessinnen, Superhelden, Indianer und Clowns im großen Veranstaltungsraum auf der Pastor-Roller-Str. 14a begrüßen zu können!



Anne und Ronny vom JZW e. V.



**DIXIEBAHNHOF -
Veranstaltungshinweise
für Februar 2012**

Samstag, 04.02.2012, 20 Uhr

Eine Hälfte von Dir - Eine Hälfte von mir
mit Valeriya Shishkova (*Jiddische Lieder und Klezmer*)

Mittwoch, 08.02.2012, 20 Uhr

Dia Show „Chile/Bolivien mit Markus Walter

Freitag, 10.02.2012, 20 Uhr

Konzert mit Thomas Stelzer & Friends (Jazz)

Samstag, 18.02.2012, 20 Uhr

Gundermann-Abend mit Kotte - „Soll sein“

Freitag, 24.02.2012, 20 Uhr

Rockprojekt mit „Spreading Joe“

Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens,
01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter: www.dixiebahnhof.de

Kartenreservierung unter kartenbestellung@dixiebahnhof.de

oder Tel.: 03 52 05/75 91 70 (AB)

Glückwünsche

*Wir gratulieren unseren
älteren Bürgern zum
Geburtstag und wünschen
ihnen Gesundheit
und Wohlergehen*



Februar 2012

70 Jahre

Lutz Schneider
Eveline Pietsch
Renate Ziller

75 Jahre

Karl-Heinz Müller
Anni Tschirpig
Dieter Brückner
Waltraud Wermann

80 Jahre

Hans-Dieter Schmidt

85 Jahre

Sigrid Brüßler
Horst Finkel

90 Jahre

Erika Jährig

91 Jahre

Irmgard Kreher
Ilse Schmiedtgen

Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 21.02.2012
14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausen
Wir feiern Fasching
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 14.02.2012
14.00 Uhr Treff in der Teichperle
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 15.02.2012, 13.00 Uhr in der Teichperle
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklausen. Gäste sind herzlich willkommen.

Heimatverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 10.02.2012, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle. Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr in der Teichperle. Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

Männergesangsverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 17.02.2012, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus Zur Kurve. Gäste sind herzlich willkommen.

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Donnerstag, den 09.02.2012, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthaus Zur Kurve

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Verkehrsinformationsveranstaltung, Beginn jeweils 19.30 Uhr
Freitag, 03.02.2012, Jägerklausen Hermsdorf
Dienstag, 07.02.2012, Gasthaus Zur Kurve

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus - Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Anzeigen

compuweix.de
Inhaber Dipl.-Ing. FH Andreas Placzek
0351 - 8901389

Mir kann Computertechnik
Netzwerke Internet
Telefonie Telekom - Profi
Computer - Reparatur - Werkstatt

01108 Alte Dresdner Straße 53

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen,

bearbeitet nach Quellen von Hans-Werner Gebauer,
Langebrück

Aus dem Jahre 1912 (Vor 100 Jahren)
Sonnabend, 6. Januar

Das Fest Hochneujahr oder Epiphania war im Jahre 1912 noch Feiertag. Um 9 Uhr wurde in der Lausaer Kirche ein Missionsgottesdienst gehalten. Grundlage der Predigt war Jesaja 42, Verse 5 bis 8. Diesem Gottesdienst folgte um 10.30 Uhr ein Missionskindergottesdienst.

Sonntag, 7. Januar

Um 9 Uhr war Predigtgottesdienst auf der Grundlage des Bibeltextes 1. Mose 8, Verse 10 bis 17, dem 10.30 Uhr ein Kindergottesdienst folgte. Zum Kindergottesdienst hatten die Lehrer mit ihren Schulklassen zu erscheinen. Dies war für die Lausaer SPD - Ortsgruppe Anlass, der Kirche Einfluss auf die bevorstehenden Reichstagswahlen vorzuwerfen. Zugleich wurde die Petition erneuert, die Trennung von Kirche und Staat zu fordern.

Um 16 Uhr fand eine Wahlversammlung der fortschrittlichen Volkspartei im Bahnhofsrestaurant zum Thema „Der heutige Liberalismus“ statt. Der Reichstagskandidat, Rechtsanwalt Friedrich Kloeppel hielt das Grundsatzreferat. Die Versammlung wurde einberufen vom Verein der fortschrittlichen Volkspartei für Klotzsche und Umgebung. Einberufer war deren 1. Vorsitzender Max Hörisch aus Klotzsche. Nach dem Hauptreferat sprach als Gast Ernst Fiedler, Gastredner der Lausaer SPD. Er sprach über die Trennung Kirche - Staat. Fiedler konnte nicht zu Ende reden, da der Versammlungsleiter Hörisch der Sozialdemokratie einen vor nichts zurückschreckenden Terrorismus vorwarf. Durch den entstehenden Tumult sah sich die anwesende Hermsdorfer Gendarmerie gezwungen, die Versammlung aufzulösen. Etwa 60 SPD - Anhänger zogen daraufhin auf der Königsbrücker Straße bis zum Bahnhof Lausa und skandierten ihre aktuellen Wahllosungen.

Im Casperschen Gasthof traten um diese Zeit die bekannten Bobe-Sänger zum Konzert auf. Vom Lärm auf der Straße hörend, verließ etwa Eindrittel der Gäste den Saal und führten teilweise erregte Debatten mit den Anhängern der SPD. Die durch Klotzscher Gendarmen verstärkte Hermsdorfer Gendarmerie löste schließlich gegen 18 Uhr die „unangemeldete Versammlung“ auf und verhaftete vorübergehend sieben Einwohner von Weixdorf und Lausa.

Gegen 19 Uhr wurde das Konzert fortgesetzt. Auch setzte um diese Zeit Schneefall ein, was ebenfalls zur Beruhigung der Lage in der Öffentlichkeit beitrug.

Bericht

von der Weihnachtsfeier des Evangelischen Arbeitervereins zu Lausa und Umgebung.

Zur Weihnachtsfeier des EAV fanden sich die Mitglieder und Anhänger so zahlreich ein, dass die Lokalitäten des Meißnerschen Gasthofes zum „Grünen Baum“ in Gomlitz kaum ausreichten. Bei strahlendem Christbaum begrüßte der Vorsitzende Wustmann die Erschienenen und ließ seine Ansprache ausklingen in das gemeinsam gesungene Weihnachtslied „O du fröhliche“. Hierauf sprach der Ortspfarrer Lic. Dr. Siedel zu den anwesenden Damen, die er in sinnvoller Weise mit fleißigen Gärtnerinnen verglich. Im Mittelpunkt der Feier stand eine Gabenverlosung. Sie wurde umrahmt von Flötensolis des Lehrers Kretschmar, der „Willkommen du seliger Abend“, „Auch ich war ein Jüngling“, „Über den Wellen“ und „Gesang der Meermädchen“ spielte. Der Vorsitzende Wustmann wusste mit den humorvollen Einmannstücken „Die verwechselte Reisekasse“ und „Hans auf Freiersfüßen“ zu gefallen. Gefeierte wurde der Kirchschullehrer Richard Schlenkrich für den Sologesang des Liedes „Die drei Blutstropfen“, einer Dichtung und Komposition des Lehrers Dr. Baumert aus Striegau.

Die Lehrer Gutsche und Rentsch beschlossen den musikalischen Teil mit einem Trompetenständchen. Lausas Schuldirektor Köhler hielt abschließend einen Vortrag in oberlausitzer Mundart zum Thema „Oh nie erwischen lassen“. Zum Schluss dankte Pfarrer Lic. Dr. Siedel allen, die zur Verschönerung des Abends beigetragen haben. Unter Hinweis auf die Ereignisse des Tages sprach er sich gegen die „mutwilligen Elemente der radikalisierenden Sozialdemokratie“ aus. Stehend sangen die Teilnehmer der Weihnachtsfeier zum Schluss „Deutschland, Deutschland über alles“.

Aus dem Jahresbericht des Turnvereins Germania (D. T.) für 1911, gehalten am Sonnabend, dem 13. Januar 1912:

Der Verein zählte zum 31. Dezember 136 Mitglieder, 78 Turner, 33 Frauen und 25 Zöglinge. Vor allem das Frauenturnen und das Nachwuchsturnen hatten einen größeren Zulauf erfahren. Außer zwölf Monatsversammlungen und sechs Turnratssitzungen wurden veranstaltet: ein Schauturnen in Hermsdorf, ein Zöglingswettturnen in Ottendorf, hier erreichte der Zögling Rentsch den ersten Preis. Das Vereins-Wettturnen am 23. September war ein voller Erfolg. Die Vorturnerprüfung in Radeberg bestanden zwei Mitglieder. „Zwar wurde eine Männerriege gegründet, doch lässt der Besuch derselben seitens national gesinnter Männer sehr zu wünschen übrig“, wurde im Bericht vermerkt. Eine neu gegründete Schwimmabteilung veranstaltet ein Wettschwimmen.

Anmerkung: Somit ist das Vereinsschwimmen in Weixdorf 100 Jahre alt.

Die Sängerabteilung des Turnvereins wirkte bei festlichen Anlässen mit. Turnerfahrten wurden zum Besuch von Brudervereinen unternommen nach Potschappel (heute Ortsteil von Freital), Unterweißig (ebenfalls heute Ortsteil von Freital), Radeberg und Seifersdorf. Eine Wanderfahrt des Vereins führte zum Schwenstein bei Pulsnitz.

An Vergnügungen hielt man 1911 ab: Stiftungsfest, Fastnachtskränzchen, Stiftungsfest der Turnerinnenabteilung, Konzerte und Jahnsfeier.

Erstattet wurde der Kassenbericht von W. Kretschmar. Festgestellt wurde, dass bei 1012 Mark Einnahme und 811 Mark Ausgabe mit dem vorjährigen Kassenbestand zurzeit 211.17 Mark in der Vereinskasse waren. Das Vereinsvermögen wurde mit 830,90 Mark angegeben, der Turnhallenbaufonds umfasste 1228,72 Mark.

Dem Kassenbericht folgte der Turnbericht vom Turnwart Martin Müller. 87 Turnstunden wurden abgehalten, an denen summarisch 3177 Turner teilnahmen (1778 Turner, 1399 Zöglinge). Durchschnittlich kamen auf eine Turnstunde 36 Besucher. Die Turnerinnen hielten 51 Turnstunden ab, an denen 895 Besucherinnen zu verzeichnen waren, somit durchschnittlich 16.

Lobend erwähnt und mit einem Geschenk bedacht wurden: Kieschnik, der alle 87 Turnstunden besuchte, Hänsel und Max Thalheim mit 86 Teilnahmen, Arno Nagel mit 85, Franzke mit 84 und Schmiedtgen mit 82 besuchten Turnstunden. Die emsigsten Turnerinnen waren: Lina Menzel, Lina Pietzsch und Lina Kretschmar mit 50 Teilnahmen sowie Meta Müller mit 45 Turnstundenbesuchen.

Es erfolgte die Turnratswahl. 1. Vorsitzender Fritz Köhler, 2. Vorsitzender Hermann Schneider, 1. Turnwart Martin Müller, 2. Turnwart Alfred Pietzsch, 1. Kassierer Max Kretschmar, 2. Kassierer Max Thalheim, 1. Schriftführer Max Stein, 2. Schriftführer Otto Uhr, zu Kassenrevisoren wurden berufen: Karl Wustmann, Albin Hofmann und als Beisitzer Martin Wagner, Ersatzmänner: Otto Zschachlitz, M. Bachmann; den Fahnenausschuss bilden: Karl Wustmann, Martin Wagner und Max Leuschner; zu Gerätewarten wurden berufen: Paul Müller und Arno Nagel; Vereinsbote war Otto Zschachlitz.

Weixdorfs Vertreter zum Gautag war für 1912 Fritz Köhler.